

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 8

Illustration: Chronos 1966
Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

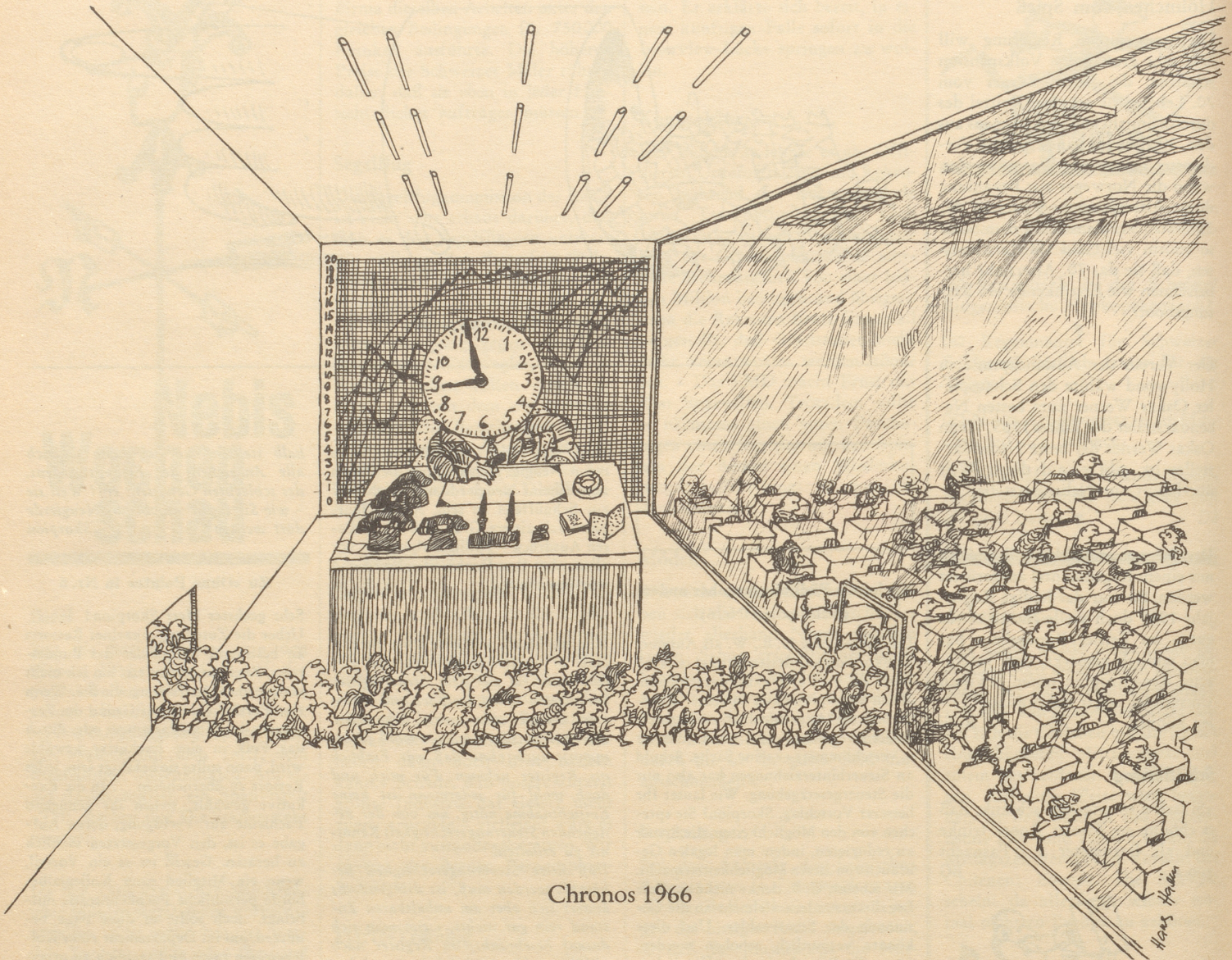
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chronos 1966

Hans Hopfen

Huldigung

dargebracht von Max Mumenthaler

Ich kenne eine Königin,
so nah und doch so ferne.
Sie haltet Hof im Bienenstock
der Sonnen und der Sterne.

Es ist ihr alles untertan,
fast wie der Sophie Loren.
Und was ihr Wachs und Honig trägt,
das hat sie selbst geboren.

Man sieht sie nie im Quick und Stern,
weil sie sich kaum entkleidet.
Sie will nicht Augenzucker sein,
an dem der Mob sich weidet.

Doch ewig bleibt sie jung und schön,
auch ohne Schönheitskremen.
Die Lilian Harvey könnte sich
an ihr ein Beispiel nehmen.

Ihr Thron ist fest und wackelt nicht,
er steht im Himmelsraume.
Und jeden Castro wischt sie weg
mit ihrem Purpursaume.

Es ist die Zeit, die liebe Zeit,
für die mein Lied ich singe.
Die Mutter mit dem großen Herz,
die Mutter aller Dinge!